

Entweder es wird Eltern gegen Kinder gespielt oder ihr habt vielleicht eine Familie zu Besuch, dann teilt ihr Euch in zwei Gruppen auf.

Auf den Boden wird mit Kreide oder mit einem Stöckchen eine 'Himmelsleiter' gezeichnet bzw. gekratzt, die ca. 15 - 20 Sprossenfelder hat (Die Leiter kann ,ersatzweise' auch auf einen Zeichenblock gemalt werden). Jede Gruppe sucht sich nun in der Umgebung eine Spielfigur: einen Ast, einen Stein o.ä. Das Spiel beginnt die Gruppe, deren zusammengerechnete Schuhgrößen die kleinere Summe bildet.

Dem/r ersten Spieler/in der Gruppe wird von der Spielleitung ein Begriff aus der oben aufgestellten Liste zugeflüstert. Nun muss der/die Spieler/ in würfeln:

Bei 1 oder 4 wird der Begriff gezeichnet, bei 2 oder 5 erklärt, ohne dass das Wort genannt wird, bei 3 oder 6 muss der Begriff pantomimisch vorgespielt werden.

Raten darf nur die Gruppe des/der jeweils Agierenden. Wurde der Begriff erraten, rückt die Spielfigur dieser Gruppe auf der 'Himmelsleiter' ein Feld vor. Dann ist die andere Gruppe an der Reihe. Kann der Begriff von einer Gruppe nicht erraten werden (ggf. wird eine Zeit vorgegeben und kontrolliert, innerhalb der der Begriff erraten werden muss), hat die andere Gruppe einen Versuch frei. Gewonnen hat die Gruppe, deren Spielfigur als erste die Spitze der 'Himmelsleiter' erreicht hat.

Möglich ist es auch, in einer Gesamtgruppe 'gegen die Uhr' zu spielen. Jede/r darf schätzen, wie lange alle zusammen brauchen, um die 'Himmelsleiter' zu ersteigen, d.h. alle gefragten Begriffe zu erraten.



Das Evangelium für Kinder zu Christi Himmelfahrt

Matthäus 28,16-20

Jesus sagt seinen Freunden, dass die anderen Menschen taufen sollen. Jesus wollte seinen Freunden zeigen, dass er lebt. Und dass er immer bei ihnen bleibt. Auch wenn Jesus bei seinem Vater im Himmel ist. Dafür wollte Jesus seine Freunde auf dem Berg treffen. Die Freunde gingen auf den Berg. Als die Freunde Jesus sahen, freuten sie sich. Die Freunde fielen vor Jesus nieder. Einige Freunde aber dachten:
Ist das wirklich Jesus? Ist er wirklich auferstanden?

Jesus sagte zu den Freunden:

Ich gehe jetzt zu meinem Vater im Himmel. Dann kann ich für euch noch mehr tun als vorher. Darum geht zu allen Menschen auf der ganzen Erde. Ihr sollt allen Menschen von mir erzählen. Alle Menschen sollen wissen, dass ich sie lieb habe. Alle Menschen sollen wissen, dass ich für sie da bin. Alle Menschen sollen hören, was ich erzählt habe. Alle Menschen sollen so leben, wie ich es vorgemacht habe.

Darum sollt ihr alle Menschen taufen. Taufen heißt: Die Menschen in Wasser tauchen. Und dabei beten. Ihr sollt die Menschen taufen im Namen von Gott: Im Namen des Vaters. Und im Namen des Sohnes. Und im Namen des Heiligen Geistes. Ich bin alle Tage bei euch. Bis zum Ende der Welt. Darauf könnt ihr euch verlassen.

© evangelium-in-leichter-sprache.de

Guter Gott, die Engel haben zu den Jüngern gesagt: Jesus ist euch viel näher, als ihr denkt.

Öffne uns Augen, Ohren, Herz und Hände damit wir diese Botschaft begreifen, annehmen und weitergeben.

Allmächtiger Gott,

Jesus unser Bruder und Freund ist zu dir zurückgekehrt.

Er hat uns jedoch nicht alleine gelassen.

Sein Wort das wir hören,

lassen uns seine Nähe spüren und seine Stärke erleben.

Dafür sagen wir Danke und loben dich. Amen.

Christi Himmelfahrtsspiel

Himmelstor	Himmelreich
Himmelspforte	Himmelfahrt
Himmelbett	Himmelangst
Himmelblau	Himmeldonnerwetter
Winterhimmel	Himmlische Zustände
Jemanden anhimmeln	Himmelhoch
Himmelszelt	Sternenhimmel
Himmelweit	Himmelfahrtskommando
Himmelfahrtsnase	Himmel und Erde
Himmel auf Erden	Im siebten Himmel

Begriffsliste zur Auswahl, natürlich können Sie selbst ergänzen!